

## **Volkswagen Financial Services AG macht Adapter der Software AG zum Integrations-Standard**

*Enterprise Legacy Integrator der Software AG koppelt geschäftskritische Host-Applikationen der Volkswagen Financial Services AG mit SAP XI*

**Darmstadt, 03.11.2005 – Der Markt nimmt die Integrationsstrategie der Software AG weiter an. Jetzt hat sich die Volkswagen Financial Services AG für den langfristigen Einsatz der Integrationstechnologie der Software AG entschieden. Die 100-prozentige Tochtergesellschaft des VW-Konzerns nutzt den von der SAP zertifizierten Enterprise Legacy Integrator for SAP NetWeaver ab sofort als Standardwerkzeug, um sukzessive eine Reihe operativer Host-Applikationen mit der SAP Exchange Infrastructure (XI) zu koppeln. SAP XI dient dem Unternehmen als zentrale Plattform für die systemübergreifende Anwendungskommunikation mit dem Ziel einer serviceorientierten Architektur. Im Resultat profitiert Europas größter automobiler Finanzdienstleister von einer hohen Entwicklungsproduktivität sowie einem Maximum an Investitionssicherheit bei der grundlegenden Modernisierung seiner Software-Landschaft.**

Unter anderem wird das Braunschweiger Unternehmen mit der neuen Integrationstechnologie der Software AG daran gehen, die Host-Applikationen KREDIS und LEASIS an SAP XI anzubinden. Diese Integration kommt in erster Linie dem Kundenservice zu Gute: Händlern liegen bei Beratungsgesprächen zur Finanzierung von Fahrzeugen in Zukunft unmittelbar alle erforderlichen Informationen aus der zentralen

Kredit- und Leasingverwaltung der Volkswagen Financial Services AG in ihren eigenen Systemen vor – bei Antwortzeiten, die laut Tests zuverlässig unter einer Sekunde liegen.

### **Enterprise Legacy Integrator als strategisches Modernisierungstool**

Mittelfristig ersetzt die VW-Tochter auch weitere bisher als proprietäre Punkt-zu-Punkt-Verbindungen umgesetzte Host-Schnittstellen durch die zertifizierte Integrationslösung der Software AG zur zentralen SAP-XI-Plattform. Denn auf Basis offener Standards wie Java und XML arbeitet der Enterprise Legacy Integrator for SAP NetWeaver reibungslos mit allen relevanten Technologien zusammen – neben Adabas und Natural beispielsweise auch mit IMS/MVS, CICS, Cobol und z/OS.

Auf diese Weise leistet die neue Lösung der Software AG als strategisches Werkzeug einen entscheidenden Beitrag, dass der Volkswagen Financial Services AG die grundlegende Modernisierung ihrer IT-Landschaft mit minimalen Kosten und Risiken gelingt: In den kommenden Jahren realisiert der Finanzdienstleister eine neue serviceorientierte Systemarchitektur für die durchgängig automatisierte und besonders anpassungsfähige Bereitstellung von Daten- und Applikationsdiensten – mit SAP NetWeaver als zentraler Plattform für die Kontrolle und Steuerung aller anwendungsübergreifenden Prozesse.

Die **Software AG** bietet ein umfangreiches Produkt- und Serviceangebot rund um Service Oriented Architecture (SOA) IT-Infrastrukturen an und blickt auf eine 35-jährige Erfahrung mit leistungsstarken Datenbanken, Application Development Tools und Integrationstechnologien zurück. Die Technologie der Software AG ermöglicht eine prozessgesteuerte Integration durch die Modernisierung von Legacy-Systemen sowie eine einheitliche Sicht auf strategische Geschäftsinformationen in Echtzeit. Die Software AG verschafft ihren Kunden Wettbewerbsvorteile, in dem sie flexible und anpassbare Geschäftsprozesse ermöglicht durch die schnelle und einfache Integration bestehender IT-Systeme. Über 3.000 Kunden weltweit verlassen sich mit ihren geschäftskritischen Systemen auf die Technologie der Software AG. Das Unternehmen ist in 60 Ländern mit mehr als 2.600 Mitarbeitern präsent. Die Software AG hat ihren Hauptsitz in Darmstadt und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE 0003304002 / SOW). 2004 erzielte sie einen Konzernumsatz von 411 Millionen Euro. [www.softwareag.com](http://www.softwareag.com).

Die **Volkswagen Financial Services AG** ist der größte automobiler Finanzdienstleister in Europa. Die 100-prozentige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG hat ihren Sitz in Braunschweig und steuert das nationale und internationale Finanzdienstleistungsgeschäft für den Volkswagen-Konzern. Die Bilanzsumme erreichte per 31.12. 2004 mit 41,3 Milliarden Euro einen neuen Rekord. Zur Zeit arbeiten für die Volkswagen Financial Services AG weltweit über 5.000 Beschäftigte, davon rund 3.400 Mitarbeiter allein in Deutschland. Das operative Geschäft in Deutschland übernehmen die Tochtergesellschaften Volkswagen Bank GmbH, Volkswagen Leasing GmbH und Volkswagen Versicherungsdienst GmbH.

Kontakt:

Paul Hughes  
Director Media Relations  
Software AG  
Uhlandstraße 12  
D-64297 Darmstadt

Tel.: 06151-92-1787  
Fax: 06151-92-1621  
press@softwareag.com  
[www.softwareag.com](http://www.softwareag.com)